



Fach, Klasse

Name der/s Vortragenden

Datum

**Thema: Gestaltung eines Handouts****1. Funktion eines Handouts**

- Ein Handout enthält die wichtigsten Inhalte des Vortrags.
- Es ermöglicht dem Zuhörenden, die zentralen Elemente nachzulesen.

**2. Strukturierung**

- Das Thema des Referats bildet die Überschrift.
- Unterüberschriften sollen klar und übersichtlich sein (max. bis zur 2. Ordnung; z.B.: 2.1).
- Als Unterpunkte bieten sich Aufzählungszeichen an.

**3. Inhalte**

- Auf einem Handout werden die wichtigsten Aspekte und Erkenntnisse zusammengestellt, ein „roter Faden“ sollte erkennbar sein.
- Auch Bilder, Tabellen oder Grafiken, die im Vortrag wichtig sind, können auf dem Handout enthalten sein.
- Es sollte sich auf die wichtigsten Punkte und Zusammenhänge beschränken und deshalb nicht umfassender als eine DIN A4 Seite sein.

**4. Form und Gestaltung**

- Für die Gestaltung gilt als Grundregel die Übersichtlichkeit und Einheitlichkeit.
- Hervorhebungen werden entweder durch **Fettdruck**, Unterstreichungen oder *Kursive* deutlich gemacht.
- Übertriebene Einrückungen bei Gliederungspunkten sind zu vermeiden.
- Inhalte können in Stichworten, Halbsätzen oder ganzen Sätzen dargestellt werden - aber sollten einheitlich sein.
- Sprachliche Richtigkeit ist ein unbedingtes Muss.

**5. Quellenangaben**

- Bei Büchern: - Nachname, Vorname: Titel, Untertitel (falls vorhanden), Jahr.  
- Braun, Hans-Joachim: Die 101 wichtigsten Erfindungen der Weltgeschichte, 2005.
- Bei Internetquellen:  
- Name, Vorname: Titel, URL (Stand: Datum).  
- Stahr, Alexander: Dürre, <https://www.wasistwas.de/archiv-natur-tiere-details/duerre.html> (Stand: 12.05.2019).

## Erklärungen zur Gestaltung eines Handouts

### Welche Aufgabe hat das Handout?

Bevor du dein Handout verfasst, solltest du dir immer vor Augen führen, welchen Zweck das Paper hat.

Es begleitet den Vortrag UND es dient der Orientierung deiner Zuhörer. Sie können deiner Rede so besser folgen, eigene Notizen ergänzen und behalten das, was du erzählst, leichter. Außerdem unterstützt das Handout die Nachbereitung deines Vortrages.

Stell dir beim Erstellen immer die Frage: Was würde mir helfen, dem Vortrag besser folgen zu können?

### Aufbau eines Handouts

#### **Kopf(-zeile)**

Wie in jedem offiziellen Brief, gehört auch auf ein Handout ein sogenannter „Kopf“. Konkret heißt das, dass du deinen Namen und deine Klasse anführst. Ebenso müssen das Fach und das aktuelle Datum genannt werden.

#### **Thema**

Dein Referatsthema muss mit aufs Handout! Am besten sollte es optisch hervorgehoben werden, zum Beispiel mit Fettdruck und Unterstreichung.

#### **Inhalt**

Grundsätzlich solltest du nur die wichtigsten Aspekte deines Vortrages ins Handout aufnehmen. Denk daran, dass deine Mitschüler/-innen nicht nur dir zuhören müssen, sondern auch teils mitschreiben und das Vorgetragene nachvollziehen möchten. Deswegen ist Übersichtlichkeit und Kürze für ein gelungenes Handout sehr wichtig.

Nutze keine langen Sätze, sondern, wo möglich, Stichpunkte. Diese kannst du durch Spiegelstriche unterteilen. Halte dich in jedem Fall mit den Informationen auf deinem Handout an die Reihenfolge, in der du auch deinen Vortrag hältst. Sonst sorgst du nur für Verwirrung.

Außerdem solltest du den Inhalt deines Handouts in verschiedene Themenblöcke unterteilen und diese optisch kennzeichnen (durch eine entsprechend fett gedruckte Überschrift etc.). Auch das dient der Übersichtlichkeit und damit der Orientierung deiner Zuhörer.

#### **Quellenangaben**

An den Schluss deines Handouts gehört eine Auflistung der Quellen, die du genutzt hast. Literaturangaben werden alphabetisch nach dem Nachnamen des Autors geordnet und aufgelistet. Wenn du Quellen aus dem Internet benutzt hast, musst du neben der Internetadresse zudem auch das Datum deines letzten Abrufes der Seite angeben.

### Grafische Elemente im Handout

Natürlich ist es auch möglich, Tabellen, Bilder, Karten oder Ähnliches in ein Handout aufzunehmen. Prüfe aber vorher, ob die Grafiken tatsächlich dazu beitragen, eine Aussage zu verdeutlichen, oder ob sie nur schön aussehen und ablenken.